



Bodenanalyse für Strassensanierung Münsterlingen-Altnau, TG

Um den Verdacht auf Schadstoffbelastung zu prüfen und Wiederverwertungs- sowie Entsorgungsfragen zu klären, wurde eine Bodenanalyse durchgeführt.

Unsere Leistungen

Probeentnahmen vor Ort mittels Handbohrer (Schadstoffbeprobung), Dokumentation und Interpretation der Laborwerte, Empfehlungen bzgl. Umgang mit anfallendem Bodenaushub.

Auftraggeber

Kanton Thurgau, Kantonales Tiefbauamt, Abteilung Strassenbau

Jahr

2017-2017

Der Oberboden entlang der Seestrasse in Langrickenbach (TG) galt gemäss Hinweiskarte Bodenbelastung [thurgis.ch] auf einer Breite von fünf Metern als belastet. Bei der Sanierung und Verbreiterung der Seestrasse stellte sich die Frage, wieviel Oberbodenmaterial wie stark belastet ist und wie es korrekt verwertet und entsorgt werden kann. Das Tiefbauamt Kanton Thurgau hat die Naturkonzept AG beauftragt, diese Fragen zu klären und dafür eine Schadstoffanalyse durchzuführen. Die Naturkonzept AG sorgte für eine fachgerechte Beprobung gestützt auf Belastungshypothesen, Leitstoffen etc. und entnahm im Untersuchungsperimeter mehrere Bodenproben bis in eine Tiefe von 20 cm. Die Analyse zeigte, wo der Boden unbelastet und schwach belastet war. Je nach Belastung wurde der Boden anschliessend unterschiedlich verwertet und/oder entsorgt. Dank der vorgängigen Bodenanalyse konnten in diesem Falle die Entsorgungskosten reduziert werden. Feldaufnahmen, Laboranalyse wie auch Empfehlungen bzgl. Umgang mit anfallendem Bodenaushub wurden durch die Naturkonzept AG innert weniger Tage durchgeführt. Dadurch konnte der verkehrsbedingt eng gesteckte Zeitplan dieses Strassenbauprojektes eingehalten werden.

